Werk

Titel: Verzeichnis der Vorlesungen // Georg-August-Universität Göttingen

Jahr: 1890

Kollektion: bucherhaltung; göttingeruniversitätsgeschichte-gedrucktewerke

Signatur: 8 HLP IV, 34/2

Werk Id: PPN654655340_1890_SS

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN654655340_1890_SS|LOG_0006

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen Germany Email: gdz@sub.uni-goettingen.de tischen Herausgeben mittelenglischer Texte, Freitag 6-8 Uhr Abends. Ferner stellt Prof. Brandl mit Lector Miller neuenglische Uebungen an, Montag und Freitag 6-8 Uhr, und zwar a) in Grammatik und Stilistik, b) Lectüre von Holme's Autocrat of the Breakfast Table, c) Uebersetzung von Heine, das Buch le Grand, d) Vor-träge über Pope und seine Zeitgenossen, in englischer Sprache.

Schöne Künste. — Fertigkeiten.

Unterricht im Zeichnen ertheilt Zeichenlehrer Peters, Mittwoch 2-4 Uhr, unentgeltlich.

Unterricht im Malen Derselbe in zu verabredenden Stunden.

Harmonie- und Kompositionslehre, verbunden mit praktischen

Uebungen: Prof. Hille, in passenden Stunden. Harmonielehre: Prof. Freiberg, 2 Stunden wöchentlich, öffentlich. Zur Theilnahme an den Uebungen der Singakademie und des

Orchesterspielvereins ladet Prof. Hille ein.

Uebungen im Ensemblespiel hält Prof. Freiberg.

Reitunterricht ertheilt in der K. Universitäts-Reitbahn der Univ.-Stallmeister, Rittmeister a. D. Schweppe, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Morgens von 7-11 und Nachm. (außer Sonnabend) von 4-5 Uhr.

Fechtkunst lehrt der Universitätsfechtmeister Grüneklee, in zu verabredenden Stunden, Tanzkunst der Universitätstanzmeister Höltzke (Montag und Donnerstag 8-10 Uhr Abends).

Oeffentliche Sammlungen.

In der Universitütsbibliothek ist das Ausleihezimmer an den Wochentagen von 11-1 und von 2-3 Uhr, der Lesesaal von 10-4 Uhr geöffnet. Verliehen werden Bücher nach Abgabe einer Semesterkarte mit der Bürgschaft eines Professors. Die Gemüldesammlung (Aula, 1 Treppe hoch links) ist Sonntags von 11-1

Uhr geöffnet. Der botanische Garten ist, die Sonn- und Festtage ausgenommen, täglich

von 7-12 und von 2-6 Uhr geöffnet.

Die mineralogische und die geologisch-paläontologische Schausammlung sind im Sommerhalbjahr Sonnabends von 2 bis 4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts sind dem Publicum Mittwoch Nachmittag von 2-4 Uhr zugänglich. Anmeldung im Institutsgebäude.

Besuchszeit des agriculturchemischen Laboratoriums Donnerst. v. 10-12 Uhr. Ueber den Besuch und die Benutzung der theologischen Seminarbibliothek,

des Theatrum anatomicum, des physiologischen Instituts, der pathologischen Samm-lung, der Sammlung mathematischer Instrumente und Modelle, des zoologischen und ethnographischen Museums, des botanischen Gartens und des pflanzenphysio-logischen Instituts, der Sternwarte, des physikalischen Kabinets und Laboratoriums, der minschen Auseumerte, des physikalischen Kabinets und Laboratoriums, der mineralogischen und der geognostisch-paläontologischen Sammlung, der chemischen Laboratorien, des archäologischen Museums, der Gemäldesammlung, der Bi-bliothek des K. philologischen Seminars, der Bibliothek und des Arbeitszimmers des K. deutschen Seminars, der Bibliothek und des Lesezimmers des K. mathe-matisch-physikalischen Seminars, des diplomatischen Apparats, der Sammlungen des landmirthecheftlichen Lestingte hochimmen hesundere Berlements des Nähere landwirthschaftlichen Instituts bestimmen besondere Reglements das Nähere.

Bei dem Logiscommissar, Pedell Mankel (Jüdenstrasse 11), können die, welche Wohnungen suchen, sowohl über die Preise, als andere Umstände Auskunft erhalten und auch im voraus Bestellungen machen.